



**FUGGER UND  
WELSER**  
*Erlebnismuseum*

Gemeinschaftsstiftung  
Mein Augsburg



**REGIO  
AUGSBURG**  
Tourismus

Geschäftsführung  
Schießgrabenstraße 14  
D-86150 Augsburg  
Tel.: 08 21/50 20 7-30  
Fax: 08 21/50 20 7-46  
e-mail:  
regio@regio-augsburg.de

Pressemeldung – mit der Bitte um Veröffentlichung

Augsburg, den 01. März 2019

### **Neuer interaktiver Medientisch im Fugger und Welser Erlebnismuseum: eine großzügige Spende der Gemeinschaftsstiftung "Mein Augsburg"**

(Augsburg/PM) **Das Augsburger "Fugger und Welser Erlebnismuseum" konnte zuletzt durch eine besondere Förderung der Gemeinschaftsstiftung "Mein Augsburg" um eine interessante Station erweitert werden: eine multimediale Station, in der das wichtigste Handelsgut der Fugger – das Kupfer – und dessen Weg im Indienhandel dargestellt wird.**

Inhaltlich mit Altbekanntem, dafür aber mit innovativer Museumstechnik vom Feinsten, zeigt der von Ilja Sallacz (Liquid Agentur für Gestaltung) konzipierte neue „Indientisch“ im Fugger und Welser Erlebnismuseum den Weg des Kupfers aus der heutigen Slowakei über die Ost- und Nordsee nach Antwerpen und via Lissabon nach Indien. Das Fuggerkupfer wurde in Antwerpen an portugiesische Seefahrer übergeben. Damit waren die Geschäfte des Augsburger Unternehmens dort im Grunde abgeschlossen. Doch dass Kupferbarren mit der Handelsmarke der Fugger von den Portugiesen bis nach Afrika und Indien vertrieben wurden, hat viel zum Nimbus der Augsburger Familie beigetragen – auch wenn sie nach der ersten und einzigen Handelsfahrt in den Jahren 1505/06 vom König von Portugal aus dem Indiengeschäft gedrängt wurde und „nur“ noch unersetzlicher Zulieferer war. „Begib dich auf die Reise nach Indien“, fordert also der neue interaktive Infotisch, bei dem der Historiker Dr. Maximilian Kalus die wissenschaftliche Beratung leistete.

Was den Museumschef – Tourismusdirektor Götz Beck – und die das Museum betreuende Regio Augsburg Tourismus GmbH besonders freut: Der „Indientisch“ – bei dem Museumsbesucher mit den Augsburger Fuggern und Welsern auf „Merfahrt“ gehen können – wurde mit einer beachtlichen Summe durch Stifter der Gemeinschaftsstiftung "Mein Augsburg" ermöglicht. Der Stiftung, die sich vielfältig für Augsburger Themen engagiert, „war es ein besonderes Anliegen, die Unterstützung für das Fugger und Welser Erlebnismuseum über die bereits erfolgte Förderung beim Eingangportal hinaus zu verstetigen“, bekräftigte Stiftungsratsvorsitzender Prof.

Klaus Meier die Initiative. Auch die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern ist Förderer der neuen Medienstation im Museum.



Am multimedialen „Indientisch“ im Fugger und Welser Erlebnismuseum zeigen Tourismus-Direktor Götz Beck und Museumsleiterin Wiebke Schreier (Mitte), wie die Fugger das Kupfer – auch "Erdöl der Renaissance" genannt – über verschiedene Stationen in Europa auf den Subkontinent verschifften. Möglich machte das Multimedia-Projekt eine großzügige Spende der Gemeinschaftsstiftung Mein Augsburg, hier vertreten durch Prof. Klaus Meier (rechts) und Eva-Maria Müller (links).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
Regio Augsburg Tourismus GmbH  
Franziska Schier  
Email [regio@regio-augsburg.de](mailto:regio@regio-augsburg.de)  
oder Tel.: 0821/ 50207-30